

Losnummer:

Heft 6
Saison 2009/10
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

16.01.2010 - SV 63 vs. HC Neuruppin



Gregor Teichert



 JÜRGENS

 **Zemke**
Fahrschule

 **CONCEPTA HAUS**
Ihre Idee für heute



 **FB**

Förderer:
Tischtennis-Brandenburg
an der Havel GmbH
nach und nach Entwicklung



 **SIWB**
Strom • Wärme • Gas

 **FH**
FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT
ERFURT

Die Firma KAISER.de
mehr als Computer

SAFE ✓

Lenz & Mundt

www.SV63.de



Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2009/10.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

Erhard Behle

Unser Verein, der SV 63 Brandenburg-West, ist ein Verein von wenigen im Land Brandenburg, der noch ein eigenes Schiedsrichterkollektiv hat. Viele Handballvereine müssen, um die Forderungen des HVB (Handball Verband Brandenburg) zu erfüllen, Schiedsrichter/innen aus anderen Vereinen anwerben(!). Der Schiedsrichterordnung' des HVB fordert für jede am Spielbetrieb der Oberliga Berlin-Brandenburg -zukünftig Ostsee-Spree-Liga - und auf Landesebene teilnehmende Mannschaft ist ein einsetzbares Schiedsrichterpaar der Leistungsklasse A-D vom Verein zu stellen. Für jede weitere Mannschaft ist ein weiterer Schiedsrichter mit Leistungsklasse A-D einzusetzen. Kann ein Schiedsrichter nach Meldung nicht eingesetzt werden, ist ein Ersatz zu stellen. Können diese Forderungen nicht erfüllt werden, erfolgt eine saftige Geldstrafe und die Streichung der entsprechenden Mannschaft aus der Spielebene. Deshalb bietet die zuständige Institution, der HV Potsdam/Mittelmark, einen Schiedsrichtergrundlehrgang am 30./31.01.2010 an.

Ein Bußgeldkatalog mit Strafen von 5 € - 400 € für die verschiedenen Versäumnisse im Schecks- und Kampfrichterwesen des HVB wurde festgelegt.

Das Schiedsrichterkollektiv des SV 63 beriet

im Beisein des 1. Vorsitzenden Jürgen Hildebrand und des Geschäftsführers des SV 63 Wolfgang Rosen, wie man den Forderungen in naher und nächster Zukunft gerecht werden kann:

- An alle Mannschaften und deren Trainer ist ein Appell zur Gewinnung von Teilnehmern an den Grundlehrgängen zu richten. Das betrifft die 1. 2. 3. Männer, die Frauen und die A-Jugendmannschaften.

- Reaktivierung von Sportfreunden/innen, die bereits die Grundlagenprüfung, finanziert vom Verein, absolviert haben, aber in der „Warteschleife stehen“, das heißt, die D-Lizenz noch nicht erworben haben.

- Mit den Jugendmannschaften soll ein Schiedsrichterperspektivteam gebildet werden, da erst ab 16 Jahre Spiele der Erwachsenen auf „Kreisebene und Jugendmannschaften auf Landesebene geleitet werden dürfen. Spiele auf Kreisebene können schon ab 14 Jahre geleitet werden. Das Perspektivteam sollte vor allem Spieler und Spielerinnen der jetzigen E- bis B-Jugend umfassen. Die

Trainer der betreffenden Mannschaften melden 2 - 3 Kinder oder Jugendliche dem Vereins-Schiedsrichter-Obmann oder dem Sportbüro des SV 63. Ein erfahrener Schiedsrichter



Unter www.sv63.de/Aktuelles stehen alle Spieltermine für Outlooknutzer zum Download bereit.

Martin Terstegge

Am heutigen Samstagabend gastiert der Oberliga-Spitzenreiter HC Neuruppin in der West-Halle. Gestalteten die Fontanestädter die ersten Spiele dieser Oberligasaison sehr souverän, die stets in hohen Siegen mündeten (z. B. 46:34 gegen HSG Rathenow/Milow, TMBW 33:22, Rudow 39:32), kamen die Neuruppiner in den letzten Spielen vor der Weihnachtspause in Bedrängnis. Den ersten Punktverlust gab es am 6. November, beim 35:35 in eigener Halle gegen den 1. SV Eberswalde. Einen Monat später mussten die HCN- Handballer erstmals in der laufenden Saison beide Zähler hergeben. Bei der Reserve des 1. VfL Potsdam hatten sie mit 34:36 das Nachsehen. Doch auch im neuen Jahr sind die Neuruppiner noch nicht wieder zur alten Siegessicherheit zurückgekehrt. Im vorgezogenen Spiel beim 1. SV Eberwalde kassierten sie am Freitag vor einer Woche eine 25:27-Niederlage, obwohl sie 104 Sekunden vor dem Ende noch mit 25:23 führten. Dennoch ist der HCN- Kader heute klarer Favorit. Zu Beginn der Spielzeit wechselten mit Robert Kählke, Jörn Bolduan, Martin Pfefferkorn und Krzysztof Gasiorowski vier Spieler nach Neuruppin. Die beiden Letztgenannten bilden nun mit Sven Köhler das Torwarttrio.

Die eigentliche Nummer 1 zwischen den Pfosten ist der Pole Gasiorowski, der im Kader mit Daniel Grobelny, Ireneusz Kaczmarczyk sowie Krystoph Gorniak auf drei weitere Landsleute traf, die seit 2008 in der Fontanestadt spielen. Die drei Polen bilden das Herzstück des HCN- Angriffs, wengleich der rechte Rückraumspieler Kaczmarczyk mehr durch seine Anspiele auffällt. Grobelny und Gorniak sind hingegen die „Tormaschinen“, umso bitterer für Trainer Rösicke, dass er schon am dritten Spieltag die schwere Verletzung Gorniaks miterleben musste, der seitdem pausiert. Doch auf Grobelny ist Verlass, nicht selten kommt er in den zweistelligen Trefferbereich und führt auch die Torschützenliste der Oberliga an. Nicht zu unterschätzen sind auch die Wurfstärken Sven Grögers sowie des anderen Neuzugangs Robert Kählkes. Unter 30 Tore sind die Neuruppiner, bis auf die bei der letzten Niederlage in Eberswalde, nicht geblieben. Damit ist auch schon viel gesagt über die Spielausrichtung des HCN – bedingungslose Offensive. Dass dabei bisweilen die Deckungsarbeit darunter leidet, nimmt der Trainer scheinbar gelassen hin, solange seine Mannschaft stets mehr Treffer erzielt, wie sie Gegentore hinnehmen muss. Man darf gespannt sein, wie sich die West-Mannschaft heute gegen den wohl stärksten Angriffsblock der Liga aus der Affäre zieht.



Physiotherapeutin Denisé Weißenberger, Martin Pfefferkorn, Krzysztof Gasiorowski, Sven Köhler, Sven Gröger, Robert Kählke, Lee-Roy Nietzel, Patrick Lehmann, Sascha Lehmann, Jörn Bolduan, Mannschaftsarzt Ralf Schaeffer, Trainer Dietmar Rösicke, Marcin Feliks, Moritz Assmann, Daniel Grobelny, Krzysztof Gorniak, Ireneusz Kaczmarczyk

unseres Vereins leitet und lehrt die Regelkunde und bereitet Einsätze bei den Minis und der E-Jugend vor.

- Um den Kontakt zwischen den Mannschaften und Schiedsrichtern zu verbessern, werden die Schiedsrichterpaare sich den Mannschaften vorstellen/anschließen.

Das sind die Paare: Denny Balke/Dirk Knitter, Enrico Behle/Rudi Jura, Michael Sarrazin/Eckart Behle,

sowie Thorsten Lange/Oliver Parisius. Zum Kollektiv gehören noch Gerd Reck und Andreas Läbe, der die Klassifizierung B besitzt.

Die meisten Schiedsrichtereinsätze in der 1. Halbserie 2009/10 hatten Andreas Läbe mit 21 und Enrico Behle mit 26 Einsätzen.

Die Schiedsrichterlizenz berechtigt auch als Zeitnehmer und Sekretär (Kampfgericht) zu fungieren und zum freien Eintritt bei allen Veranstaltungen (unter anderem Spiele auf Landes- und Kreisebene). Unsere Schiedsrichter üben diese Tätigkeit ehrenamtlich für

unseren Verein aus, deshalb hat der Vorstand beschlossen, allen Schiedsrichtern eine neue Schiedsrichter- Ausrüstung zu übergeben!

Die meisten haben noch ein Arbeitsverhältnis und leiten in ihrer Freizeit, am Wochenende, Spiele aller Altersklassen auf Kreis- und Landesebene. Bevor sie zum Einsatz kommen, müssen die Möglichkeiten des Einsatzes abgestimmt werden, da Arbeit (Schichtdienst) und private Termine berücksichtigt werden sollen. Der/unsere Verein ist verantwortlich, dass alle festgelegten Termine mit Schiedsrichtern des Vereins realisiert werden.

Man kann sich denken, dass unser Verein nicht genügend Schiedsrichter und Kampfrichter haben kann! Interessierte Fans/Sportfreunde/innen die an einer Tätigkeit als Schiedsrichter oder Kampfrichter interessiert sind (je jünger desto besser) melden sich für weitere Informationen im Sportbüro, Tel. 03381/799208 oder beim Vereins-Schiedsrichter- Obmann Erhard Behle, Tel. 03381/223353.

www.mbs-potsdam.de

eXtraFair-Konto: kostenlos ohne Wenn & Aber.

Ohne Mindestgeldeingang
und inklusive Kreditkarte.

Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos
€ 0,00
Girokonto kostenlos • Girokonto kostenlos

1) Online-Konto
2) bonitätsabhängig

 Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Unsere Partner



Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
2	Schmidecke	David	22.10.1991	KM	185
3	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Buhtz	Christian	07.07.1975	KL/KM	191
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
17	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
16.01.2010 16:15	OSC-Schöneberg-Friedenau	HSG Rathenow Milow	:
16.01.2010 18:00	1. SV Eberswalde	SG TMBW Berlin	:
16.01.2010 18:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Neuruppin	:
16.01.2010 18:00	TSG Lübbenau 63	HC Spreewald	:
16.01.2010 18:30	Ludwigsfelder HC	SG Rotation Prenzlauer Berg	:
17.01.2010 16:00	1. VfL Potsdam II	SV Lok Rangsdorf	:
17.01.2010 16:15	SG NARVA Berlin	TSV Rudow	:

Aktuelle Tabelle

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HC Neuruppin	13	10	1	2	466 : 395	71	21 : 5
2	1.SV Eberswalde	13	9	2	2	408 : 359	49	20 : 6
3	Ludwigsfelder HC	12	9	0	3	397 : 331	66	18 : 6
4	1. VfL Potsdam II	12	7	3	2	403 : 366	37	17 : 7
5	SV 63 Brandenburg-West	12	8	0	4	366 : 321	45	16 : 8
6	SG TMBW Berlin	12	7	1	4	382 : 330	52	15 : 9
7	HC Spreewald	12	6	2	4	388 : 352	36	14 : 10
8	SG Rotation P.B.	12	7	0	5	365 : 388	-23	14 : 10
9	TSV Rudow	12	6	0	6	354 : 357	-3	12 : 12
10	OSC-Schöneberg-Friedenau	12	3	0	9	336 : 414	-78	6 : 18
11	TSG Lübbenau 63	12	2	1	9	340 : 383	-43	5 : 19
12	SV Lok Rangsdorf	12	2	1	9	329 : 400	-71	5 : 19
13	SG NARVA Berlin	12	1	2	9	330 : 384	-54	4 : 20
14	HSG Rathenow Milow	12	1	1	10	323 : 407	-84	3 : 21

Unsere Partner



Vitalis
BRANDENBURG
...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse der Berlin-Brandenburg-Oberliga 2009/2010

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
1. VfL Potsdam II	1	1	32:32	36:34	30:30	24.01.10	17.04.10	42:30	28.02.10	02.05.10	06.02.10	17.01.10	32:32	42:28	11.04.10	1	1. VfL Potsdam II
1. SV Eberswalde	2	06.03.10	2	27:25	01.05.10	31:23	27:26	39:25	35:25	28:29	16.01.10	17.04.10	20.02.10	23.01.10	30:34	2	1. SV Eberswalde
HC Neuruppin	3	25.04.10	35:35	3	31:26	07.02.10	32:31	46:33	14.03.10	24.01.10	28.02.10	34:27	11.04.10	39:32	08.05.10	3	HC Neuruppin
HC Spreewald	4	30.01.10	24:31	20.02.10	4	38:22	33:35	43:29	25.04.10	38:23	10.04.10	06.03.10	08.05.10	23:35	28:24	4	HC Spreewald
HSG Rathenow Milow	5	27:36	24.04.10	34:46	13.03.10	5	30.01.10	08.05.10	27:27	20.02.10	24:38	31:32	32:27	10.04.10	06.03.10	5	HSG Rathenow Milow
Ludwigsfelder HC	6	31:32	13.03.10	01.05.10	06.02.10	40:20	6	10.04.10	33:20	16.01.10	33:31	23.01.10	33:23	27.02.10	24.04.10	6	Ludwigsfelder HC
OSC-Schönebg-Frieden.	7	20.03.10	27.02.10	17.04.10	23.01.10	16.01.10	25:36	7	23:22	38:39	23:38	01.05.10	31:22	07.02.10	25:32	7	OSC-Schönebg-Frieden.
SG NARVA Berlin	8	31:32	31.01.10	30:38	31:36	18.04.10	07.03.10	21.02.10	8	21.03.10	02.05.10	33:33	31:29	17.01.10	23:30	8	SG NARVA Berlin
SG Rotation P.B.	9	33:30	10.04.10	33:40	27.02.10	33:27	08.05.10	24.04.10	32:27	9	22:34	06.02.10	40:36	13.03.10	ausgef.	9	SG Rotation P.B.
SG TMBW Berlin	10	32:34	08.05.10	22:33	30:30	20.03.10	20.02.10	30.01.10	36:30	06.03.10	10	35:25	30:22	24.04.10	28:24	10	SG TMBW Berlin
SV Lok Rangsdorf	11	08.05.10	25:35	30.01.10	31:39	27.02.10	24:31	28:31	10.04.10	26:34	13.03.10	11	24.04.10	27:25	20.02.10	11	SV Lok Rangsdorf
TSG Lübbenau 63	12	13.03.10	29:30	29:33	16.01.10	01.05.10	20.03.10	06.03.10	06.02.10	17.04.10	23.01.10	33:30	12	35:32	23:29	12	TSG Lübbenau 63
TSV Rudow	13	20.02.10	27:28	06.03.10	17.04.10	30:29	28:30	27:23	08.05.10	30:24	30:28	20.03.10	30.01.10	13	30:29	13	TSV Rudow
SV 63	14	26:25	06.02.10	16.01.10	20.03.10	29:27	36:38	13.03.10	23.01.10	34:23	17.04.10	39:21	27.02.10	01.05.10	14	14	SV 63
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Axel Krause

RL Nordost: Füchse führen weiter, Usedom gewinnt Verfolgerduell

Mit einem ungefährdeten 35:24 gegen Bad Doberan hat die Regionalligavertretung der Füchse Berlin die Tabellenführung in der Regionalliga Nordost verteidigt. Im Verfolgerduell gegen Peenetal Loitz feierte unterdessen der Tabellenzweite aus Usedom einen wichtigen und überraschend deutlichen 38:27-Erfolg. Aufgrund der Witterungsbedingungen fielen unterdessen die Partien Tarp gegen Cottbus und Flensburgs II gegen Ellerbek aus.

Samstag, 09.01.2010:

SV Post Schwerin I - BFC Preussen Berlin	29:31
HSG Tarp-Wanderup - LHC Cottbus	abgesagt
Oranienburger HC - Bramstedter TS	33:33
Reinickendorfer Füchse - Bad Doberaner SV	35:24
HSV Insel Usedom - HSV Peenetal Loitz	38:27
HSG Kropp-Tetenhusen - Fortuna Neubrdg.	24:19
THW Kiel II - DHK Flensburg	42:33

Sonntag, 10.01.2010:

SG Flensburg-Handewitt II - TSV Ellerbek	abgesagt
--	----------

1. Reinickendorfer Füchse	15	495:406	27:3
2. HSV Insel Usedom	15	450:392	25:5
3. BFC Preussen Berlin	15	494:445	2:8
4. HSV Peenetal Loitz	15	457:433	21:9
5. HSG Tarp-Wanderup	14	434:388	20:8
6. SG Flensburg-Handewitt II	14	434:394	18:10
7. Bad Doberaner SV	15	423:434	16:14
8. THW Kiel II	15	457:448	15:15
9. Oranienburger HC	15	428:428	15:15
10. HSG Kropp-Tetenhusen	15	398:395	14:16
11. TSV Ellerbek	14	406:430	12:16
12. DHK Flensburg	15	428:470	7:23
13. SV Post Schwerin II	15	438:503	7:23
14. Bramstedter TS	15	403:472	7:23
15. Fortuna Neubrandenburg	15	352:398	6:24
16. LHC Cottbus	14	372:433	4:24

DHB-Team: Kein Erfolgserlebnis aber verhaltener Optimismus

Nach einem knappen Erfolg über EM-Gastgeber Österreich setzte es für die deutsche Auswahl am vergangenen Wochenende zwei Niederlagen gegen Island. Der Olympiazweite gehört zum erweiterten Favoritenkreis, die Niederlagen sind aber vor allem deswegen nicht überzubewerten, weil Heiner Brand die Partien nutzte, um letzte Erkenntnisse zu sammeln



Foto: Michael Heuberger

und Ernstfälle nachzustellen. „Es war ein steter Aufwärtstrend zu erkennen. Wer die Vorbereitung kennt, weiß, dass uns nicht Angst und Bange sein muss. Die Spiele haben uns sehr gut getan“, gibt sich so auch der Bundestrainer trotz der Niederlagen optimistisch. Bundestrainer Heiner Brand (rechts) und Co Martin Heuberger blicken trotz der Niederlagen optimistisch in Richtung EM



Foto: HVB

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 25. Dezember 2009 im 78. Lebensjahr der ehemalige Vizepräsident Leistungssport (1991-1993) des Deutschen Handballbundes, dies gab der Berliner Handball-Verband bekannt. Der frühere Nationaltorhüter der DDR und langjährige Trainer von Dynamo Berlin war als Vizepräsident des DHV zur Wende an der Zusammenführung der beiden Verbände beteiligt und Vizepräsident Leistungssport im gesamtdeutschen DHB. Nach dem Studium und der aktiven Zeit in der Studentenmannschaft der DHfK kam Ewald Astrath 1957 zum SC Dynamo nach Berlin. Als einer der leistungsstärksten deutschen Torhüter gehörte er zum Kaderkreis der damals noch gemeinsamen deutschen Mannschaft, die sich auf die Weltmeisterschaften in der Halle 1958 vorbereitete. Seine Konkurrenten im Tor waren solche bekannten Torhüter wie Fredy Pankonin vom BSC Rehberge aus Berlin, Hansi Beier aus Rostock und Jürgen Hinrichs, ehemals Rostock und zu dieser Zeit bereits beim THW Kiel. Den Sprung in die gemeinsame Mannschaft schaffte er zwar nicht, aber bereits ab 1959 ist er Trainer der Männermannschaft von Dynamo, mit der er das Niveau im Feld- und Hallenhandball im DHV mitbestimmt. Ein Jahr auch Co-Trainer der DDR-Auswahl, ist er dann fast 20 Jahre als Cheftrainer des SC Dynamo Berlin tätig. In den 80er und 90er Jahren arbeitete er auch als Männer-Trainer bei Stahl Brandenburg und dem 1. VfL Potsdam.

Im Mai 1990 wird er auf dem Verbandstag des DHV in Neubrandenburg einer der beiden Vizepräsidenten – verantwortlich für den Leistungssport. Seit dieser Zeit ist er dann auch Mitglied der gemeinsamen Projektgruppe der beiden deutschen Handball-Verbände, die im Auftrage der Präsidien die Zusammenführung vorbereiten soll. Im Dezember 1990, auf dem Außerordentlichen Bundestag in Dortmund, auf dem die fünf neuen Landesverbände des DHB beitreten, gehört er neben Dr. Jungmichel aus Leipzig als Vertreter des Ostens dem Präsidium des DHB an – das von seinem ehemaligen Auswahlkameraden Jürgen Hinrichs bis 1993 geleitet wird. Ewald Astrath übernimmt 1991 die Aufgabe des Vizepräsidenten für Leistungssport und ist in dieser Funktion der Mannschaftsleiter der Handballer bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona und bei der Weltmeisterschaft 1993 in Schweden.

Nach dem Ausscheiden aus dem DHB-Präsidium war er gern bereit, im HV Brandenburg das Lehrwesen zu übernehmen und auf ein neues Niveau zu bringen. Später auch als Vizepräsident engagierte er sich im Landesverband in der ihm eigenen ruhigen aber sehr konsequenten Art. Zahlreiche Auszeichnungen erhielt Ewald Astrath für seinen unermüdlichen Einsatz für den Handball. Der HV Brandenburg ehrte ihn mit der Ehrennadel in Gold. Er verfolgte bis zuletzt auch interessiert die Entwicklung des Handballssportes in der Stadt Brandenburg, der Ihm sehr am Herzen lag.

Aus gesundheitlichen und familiären Gründen musste er im Jahre 2000 seine Mitarbeit im Verband einstellen. Mit aller Energie kämpfte er gegen seine Erkrankung an. Vor wenigen Tagen verlor er am 25. Dezember 2009 diesen ungleichen Kampf. Sein erfolgreiches und engagiertes Wirken für den Handball in der DDR und im geeinten Deutschland aber wird unvergessen bleiben!

Die Urnenbeisetzung fand am gestrigen Freitag auf dem Neu- Finkenkruger Kirchenfriedhof statt.

2. Männer



hinten v.l.n.r.: Heike Hahn • Oliver Parisius • Stefan Vogel • Gregor Otto • Nico Wollweber • Maximilian Prause • Trainer Uwe Großmann

vorne v.l.n.r.: Steven Heuer • Manuel • Steven Nhatumbo • Kevin Wenke

hockend v.l.n.r.: Ron Jura • Toni Stiehl

2. Männer - Blick auf Zwischenbilanz ein wenig skeptisch

Uwe Großmann

Vor dem Saisonstart gab es nicht nur seitens der Verantwortlichen Überlegungen wie die Leistung der 2. Männermannschaft in der Brandenburgliga Saison 2009/2010 aussehen kann, sondern auch Fragen und unausgesprochene Worte von Mitgliedern und Handballfans. Wo kommen die Leistungsträger her? Wie soll eine Mannschaft wachsen und gleichzeitig Nachwuchsarbeit leisten können, wenn die erfahrenen Spieler nicht mehr zur Verfügung stehen?

In der Vorbereitungszeit und zum Saisonstart im September 2009 bestand die Herausforderung aus dem Kader (Ron Jura, Tony Stiehl, Gregor Otto, Kevin Wenke, Nico Wollweber, Manuel Richter und Steffen Hahn) und dem Zuwachs ehemaliger A-Jugendspieler (Stefan Vogel, Maximilian Prausse und Oliver Parisi-

us) eine Mannschaft zu bilden, welche in der Lage ist, ihren Gegnern 60 Minuten Kontra zu bieten. Sowie gleichzeitig die Schwächen der Gegner auszunutzen und daraus entsprechende Erfolgserlebnisse in der Tabelle vorzuweisen. Zusätzlich wird die Mannschaft durch 3 Spieler (Steven Heuer, Felix Jansen und Steven Nhantumbo) der aktuellen A-Jugend-Mannschaft unterstützt.

Betrachtet man den Tabellenplatz der 2. Männermannschaft des SV 63 Brandenburg-West in der Brandenburgliga Saison 2009/2010 kann man den Eindruck gewinnen, dass die Startschwierigkeiten nicht mehr enden möchten und das Team in dieser Saison die Erfolgsspur verpasst hat. „Friede, Freude, Eierkuchen“ gehören nicht zum aktuellen Wortschatz von Trainer Uwe Großmann angesichts des aktuellen Saisonverlaufs des Teams.

Es wurden bisher 10 Spiele absolviert, davon waren 6 Spiele in der „eigenen“ Halle und jeder der sich die Spiele ohne Vorurteile und unbefangenen angesehen hat, kann eine Mannschaft erkennen, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten 60 Minuten kämpft. Jeder einzelne Spieler kennt eingebaute „Tricks“ und „Kniffe“ im Angriff, im Spielaufbau und in der Verteidigung. Und wer das Engagement der Mannschaft einmal erlebt hat, weiß wie wichtig ein gesundes „Misch-Verhältnis“ an Erfahrenen und Nachwuchs Akteuren im Team ist. Auch sind in den absolvierten Spielen teilweise gute und ausbaufähige Sequenzen zu erkennen, die dann durch fehlende Konzentration und die nötige „Kaltschnäuzigkeit“ in ihrem Spielsystem verloren gehen und in folge dessen zu viele Fehler gemacht werden.

Erschwerend benötigt die Mannschaft einen hohen Kraftaufwand um Rückstände aufzuholen. Der dünn besetzte Kader macht es jedoch nicht möglich zusätzliche Kraftreserven zu mobilisieren bzw. angeschlagene Spieler zu schonen. Denn momentan verfügt die 2. Männermannschaft über nur 9 einsatzfähige aktive Handballer.

Nach der Winterpause hat die 2. Männermannschaft weitere 12 Spiele zu absolvieren. Am 17. Januar 2010 wird die Mannschaft gegen den BSV Grün-Weiß Finsterwalde antreten und damit endet die Hinrunde der Saison 2009/2010. Trotz der Anstrengungen in den vergangenen Spielen steht für die Handballer noch viel Arbeit an, damit nach 60 Minuten der sehnsüchtig erwartete Sieg zu feiern ist und sich die Blockade in den Köpfen lösen kann.

Unsere Partner

Sparen Sie mit local*card!



**Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH**
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

Alle Spiele bis zum nächsten Heimspiel

Liga	Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
BL Fr	16.01.2010	18:30	VfB Doberug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:
MJD	17.01.2010	10:45	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam	:
MJD	17.01.2010	11:45	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West II	:
LNW-M	17.01.2010	13:30	SV 63 Brandenburg-West III	HSG USV Werder II	:
OLm C	17.01.2010	14:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
BL Mä	17.01.2010	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	BSV Grün-Weiß Finsterwalde	:
LNW-M	23.01.2010	12:30	SV 63 Brandenburg-West III	SV 1949 Eichstädt	:
OLm-A	23.01.2010	15:00	SV 63 Brandenburg-West	1.SV Eberswalde	:

Unsere Partner



Aktueller Bericht Frauen

Katarina Hill

Auf in eine erfolgreiche Rückrunde

Zu unserem letzten Hinrundenspiel der Saison 2009/2010 erwarteten wir am 13.12.2009 den Elsterwerdaer SV 94. Da die gesamte Hinrunde von vielen Höhen und Tiefen geprägt war, wollten wir unbedingt mit einem Sieg in die Winterpause gehen, um dann im neuen Jahr mit neuer Kraft in eine erfolgreich Rückrunde zu starten. Mit diesem Ziel vor Augen gewannen wir am Ende mit 28:15 und holten uns den erhofften Sieg. Nun überwinterten wir auf dem 5. Tabellenplatz mit 9:9 Punkten und einem Torverhältnis von 234:228 (+6) Toren. Doch es war nicht das letzte Spiel für das Jahr 2009 denn schließlich hatten wir in der ersten Pokalrunde gegen BSG Stahl Eisenhüttenstadt (23:24) gewonnen und nun hieß es am 21.12. noch einmal ran. Das Los entschied erneut auf den HSC Potsdam der momentan auf dem 5. Tabellenplatz der Oberliga Berlin –Brandenburg steht. Doch aus dem vorherigem Jahr wussten wir, dass wir mit einer konzentrierten und kämpferischen Mannschaftsleistung dem HSC durchaus Paroli bieten können.

Nach einem sehr guten Start gingen wir nach 20 min mit 8:5 in Führung und boten den Zu-

schauern ein paar schöne Aktionen. Doch der Vorsprung blieb leider nicht von Dauer und schon zur Halbzeit musste man mit einem kleinen Rückstand in die Kabine. In der zweiten Halbzeit konnten wir uns die Führung leider nicht wieder zurückholen, doch über ein 13:15 (40.) und 21:23 (58.) boten wir den Potsdamerinnen immer wieder harte Gegenwehr. Am Ende verloren wir leider mit 21:25. Doch leicht haben wir es ihnen nicht gemacht und im Großen und Ganzen waren wir mit unserer Leistung sehr zufrieden.

Am 23. Dezember hieß es bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier das Jahr und die etwas holprige Hinrunde ausklingen zu lassen. Beim lustigen Zusammensein in der Kneipe Westend, bedankten wir uns bei unseren Trainern, Sponsoren und Helfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und hoffen auch im Jahr 2010 wieder auf Ihre Hilfe. Wir wünschen Ihnen und unseren Fans ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Am 30.12.2009 um 14.00 Uhr erblickte die kleine Paula Kuhlmeier das Licht der Welt. Liebe Ines, wir, Deine Mannschaft wünschen Dir und Deiner kleinen Maus alles Gute.

An diesem Samstag fahren wir zum VfB Doberlug-Kirchhain (Tabelleplatz 2) Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Viel Glück Mädels!

Unsere Partner



LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
20.09.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	21:26
26.09.2009 18:00	HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	25:29
04.10.2009 14:30	SV 63 Brandenburg-West	SV B.-W. Wusterwitz	21:21
10.10.2009 17:00	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	33:32
08.11.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC	29:27
14.11.2009 18:00	SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	25:18
29.11.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam II	30:29
05.12.2009 15:30	LHC Cottbus	SV 63 Brandenburg-West	27:26
13.12.2009 13:30	SV 63 Brandenburg-West	Elsterwerdaer SV 94	23:15
16.01.2010 18:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	:
30.01.2010 15:30	SV B.-W. Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West	:
28.02.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
06.03.2010 16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West	:
14.03.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	:
21.03.2010 14:00	HSC Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West	:
11.04.2010 13:30	SV 63 Brandenburg-West	LHC Cottbus	:
18.04.2010 16:00	Elsterwerdaer SV 94	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle der Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	Oranienburger HC	9	8	0	1	275 : 210	65	16 : 2
2	VfB Doberlug-Kirchhain	9	7	1	1	247 : 187	60	15 : 3
3	LHC Cottbus	9	7	0	2	291 : 233	58	14 : 4
4	SV B.-W. Wusterwitz	9	4	2	3	190 : 203	-13	10 : 8
5	SV 63 Brandenburg-West	9	4	1	4	234 : 228	6	9 : 9
6	SV Motor Hennigsdorf	9	4	0	5	183 : 184	-1	8 : 10
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	9	3	1	5	230 : 265	-35	7 : 11
8	HSV Wildau	9	2	2	5	220 : 258	-38	6 : 12
9	HSC Potsdam II	9	2	1	6	212 : 220	-8	5 : 13
10	Elsterwerdaer SV 94	9	0	0	9	163 : 257	-94	0 : 18

Erhard Behle

Neue Spielkleidung für die weibliche B- Jugend

Die weibliche B- Jugend freut sich über die neue weiß/rote Spielkleidung, die der Vorstand und der geschäftsführende Vorstand der Mannschaft ob ihrer bisherigen Leistungen in der Saison 2008/09 und 2009/10 (Bild in der MAZ v.4.1.10) angeschafft hat. Spontan hat sich die Firma „Bootsausstatter Krättschmer“, Elternteil unserer Spielerin Luise, bereit erklärt, das Firmenlogo auf der Brustseite der Trikots zu finanzieren. Danke!

Peter Höhne

Am 12. Januar 2010 begann Christian Riedel nach seinem Kreuzbandriss und erfolgreicher Reha- Maßnahme durch unseren Sponsor Vitalis wieder mit dem Training bei der 2. Mannschaft.

Auch Felix Jansen hat seinen Bänderriss auskuriert und trainiert nun wieder mit der männlichen A- Jugend.

Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

weibliche B-Jugend - Oberliga Jahrgang 1993/94

Durch einen Sieg gegen den HSV Falkensee (17:15) hat sich die Behle- Truppe auf Platz zwei verbessert und hat so gute Aussichten auf einen Medaillenplatz. Beim Neujahrsturnier belegte die Mannschaft Platz 4, konnte aber unter anderem gegen die Berliner Landesauswahl des Jahrgangs 1995 gewinnen.

Platz 2 8:4 Punkte +19 Tore

weibliche D-Jugend - Kreisliga Jahrgang 1997/98

Nachdem der erste Spieltag 2010 ausgefallen ist, befindet sich die D-Jugend immer noch auf dem 5. Platz. Allerdings konnte sie bei ihrem Neujahrsturnier schon einige Fortschritte nachweisen.

Platz 5 0:20 Punkte -156 Tore

weibliche E-Jugend - Kreisliga Jahrgang 1999/2000

Am heutigen Samstag startet die E-Jugend mit dem Spielbetrieb im Jahr 2010. Mit einem Sieg gegen Belzig könnte die E 1 auf Platz zwei klettern. Die zweite Mannschaft schlägt sich tapfer und belegt momentan mit vier Punkten Vorsprung Platz 4

Platz 10:6 Punkte +89 Tore
Platz 4:12 Punkte -101 Tore

Unsere Partner















20 JAHRE NUMMER 31

RESTAURANT * PIZZERIA * PIZZASERVICE

Pizza-Bestell-Hotline: (03381) 22 44 73
oder unter www.nummer31.de

Steinstraße 31 · 14776 Brandenburg an der Havel

So, 17.01.10 - Championsleague LIVE		Mi, 20.01.10 - EM 2010 LIVE	
 Championsleague, 6. Spieltag HC Leipzig - Byasen Trondheim (2. Hz) Endspiel um den Einzug in die nächste Runde, 2. Hz live in "Sport im Osten" 16:30 - 17:15	 EM 2010, 2. Spieltag, Zuf. Slowenien - Deutschland Zusammenfassung der Partie vom Tage	12:00 - 13:00	
Di, 19.01.10 - EM 2010 LIVE		Do, 21.01.10 - EM 2010 LIVE	
 EM 2010, 1. Spieltag, Gruppe C Deutschland - Polen Die Neuaufgabe des WM-Finals von 2007 zum Start der Euro 2010 18:10 - 20:15	 EM 2010, Konferenz, Gruppen A + B Norwegen - Russland Achtung: Konferenz mit Serbien - Dänemark!	20:00 - 22:00	
Di, 19.01.10 - EM 2010 LIVE		Fr, 22.01.10 - EM 2010 LIVE	
 EM 2010, 1. Spieltag, Gruppen A + C Kroatien - Norwegen Achtung: Konferenz mit Schweden - Slowenien! 20:00 - 21:50	 EM 2010, 4. Spieltag, Gruppe C Deutschland - Schweden	18:00 - 20:00	
Di, 19.01.10 - EM 2010 LIVE		Fr, 22.01.10 - EM 2010 LIVE	
 EM 2010, 1. Spieltag, Zuf. Deutschland - Polen Zusammenfassung der Partie vom Tage 22:00 - 22:30	 EM 2010, Konferenz Gruppen C + D Frankreich - Spanien Achtung: Konferenz mit Polen - Slowenien!	20:00 - 22:00	
Mi, 20.01.10 - EM 2010 LIVE		Fr, 22.01.10 - EM 2010 LIVE	
 EM 2010, 2. Spieltag, Gruppe C Slowenien - Deutschland Zweites Vorrundenspiel der DHB-Auswahl 18:10 - 20:15	 EM 2010, 4. Spieltag, Zuf. Deutschland - Schweden Zusammenfassung der Partie vom Tage	22:00 - 22:30	
Mi, 20.01.10 - EM 2010 LIVE		Sa, 23.01.10 - EM 2010 LIVE	
 EM 2010, Konferenz Gruppen C + D Polen - Schweden Achtung: Konferenz mit Ungarn - Spanien! 20:00 - 22:00	 EM 2010, Konferenz, Gruppen A + B Kroatien - Russland Achtung: Konferenz mit Österreich - Serbien!	17:45 - 20:00	

Alle Spiele gibt es wie immer auch im



... und natürlich wie immer Berichte zum heutigen Heimspiel im



Große Jugendturniere in unserer Sporthalle zu Neujahr!

Erhard Behle

Die weibliche D-Jugend Jahrgang 1997/98 und jünger) und die weibliche B-Jugend (Jahrgang 1993 - 1996) hatten zu den traditionellen Neujahrsturnieren des SV 63 Brandenburg-West eingeladen.

Bei den D-Mädchen hatten die HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst, HSG KS Teltow/Ruhlsdorf, TSV Rudow Berlin, Turbine Leipzig und HSC 2000 Magdeburg zugesagt. In zwei Staffeln wurde in jeweils 2x15 Minuten um den Sieg gekämpft. In der schwächeren Staffel I belegte der KSV Teltow den ersten Platz. In Staffel II wurde der HSC Magdeburg erster vor dem TSV Rudow. Unsere seit September 2009 im Spielbetrieb stehende D-Jugend belegte in Staffel I den 3. Platz. In den Platzierungsspielen um Platz 1 - 4 zeigten sich der TSV Rudow und der HSC 20000 Magdeburg als die stärksten Teams. Im Endspiel der beiden deutlich leistungsstärksten Mannschaften, eine Lehrstunde für alle anderen Mannschaften, stand es nach der regulären Spielzeit 8 : 8. Nach zweimaligem 7m-Werfen siegte glücklich der HSC Magdeburg 2000 mit 13:12.

Siegerpokal sowie Medaillen und Urkunden gab's für die Platzierten. Die „beste“

Torhüterin, Spielerin und Werferin - erhielten ebenfalls Pokale. Sehr engagiert waren die Eltern unsrer Mädchen, die sich stark in die Organisation integrierten (unter anderem Kampfgericht). Es zeigte sich, dass unsere neue junge Mannschaft durchaus von solch einem Turnier profitieren kann, wurde doch die spielerische Präsenz von Spiel zu Spiel besser.

Bei der weiblichen B- Jugend hatte sich, bis auf Ausnahmen, ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld angesagt. Acht Mannschaften kämpften in zwei Staffeln um Sieg und Platzierung. In Staffel I belegten unsere Mädchen den I. Platz vor HV Berlin 95 mit knappen Endergebnissen. Die Platzierten VfL Lichtenrade und Union Neuruppin wurden besiegt. In Staffel II war die Platzierung: 1. OSC Schöneberg Berlin, 2.KS ZORZA-ISKRA Kowalow, 3.TSG Liebenwalde, 4.HC Pankow Berlin. Die Ermittlung der Plätze 1-4 brachte unsere Mädchen mit den Gästen aus Polen vom KS ZORZA-ISKRA zusammen. In einem überaus harten, teilweise unfairen Spiel, bei dem sich Julia Denke die Schulter prellte und nicht mehr spielen konnte, siegten die polnischen Mädchen 11:12. Vergebene Chancen und 7m-Strafwürfe

sind in einer so kurzen Turnierspielzeit kaum wettzumachen!

Im Endspiel standen sich dann der OSC Schöneberg und KS ZORZA gegenüber. Bei den polnischen Mädchen war die „Luft raus“, Sie hatten im Spiel gegen den SV 63 ihr „Pulver“ verschossen und verloren mit 18:7 Toren. Freudestrahlend nahmen die OSC Spielerinnen den wunderschönen, von „ACK Service „ gesponserten „EUROPCARCUP“ und die Siegermedaillen entgegen. Der Zweite und Dritte -HVB 95 - erhielten ebenfalls Medaillen. Alle Mannschaften bekamen Fotourkunden. Die „Besten“ wurden ebenfalls ausgezeichnet: Unsere Torhüterin Julia Rettschlag wurde

als die „Beste“ von Trainern und Betreuern vorgeschlagen. Anerkennung auch für die Schiedsrichterpaare Enrico Behle/Rudi Jura, Eckart Behle/Gerd Reck, sowie dem Kampfgericht Franziska Lange und Ron Jura für ihre Tätigkeit und Durchhaltevermögen (7 Std.).

Der Kuchenbasar der Eltern war ein voller Erfolg für die Mannschaftskasse der weiblichen B- Jugend. Dank auch Christian Kaiser von der Vereinsgaststätte für die Bewirtung und Betreuung unserer polnischen Gäste und der Zuschauer.

Leider war das Interesse der Fans und Mitglieder unseres Vereins (Spielerinnen) nur sehr gering!

Unsere Partner



TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

Unsere Partner



VB VBBr-Anschlussgarantie

Wer seinen Arbeits-, Schul- oder Freizeitweg mit der **VBBr** beginnt und mit der **DB Regionalbahn** fortsetzt, erhält die **VBBr - Anschlussgarantie** für definierte Verbindungen. Diese Leistung bieten wir Ihnen, unabhängig davon, wer die Verspätung verursacht hat, auch wenn es Dritte zu verantworten haben! **An Sonn- und Feiertagen** bieten wir Ihnen zusätzlich die **VBBr-Anschlussgarantie zwischen unseren Verkehrsmitteln!** Weitere Informationen erhalten Sie im VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße (03381-317522) oder im Internet unter www.vbbr.de.

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice **www.brb-thermotech.de**

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2001 und jünger

Mittwoch 14.30 Uhr - 15.30 Uhr · Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 1999/2000

Montag 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Montag 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

Männliche Jugend E - Jahrgang 1999/2000

Dienstag 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1997/1998

Donnerstag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: redaktion@sv63.de
Telefon: (03381) 52 40 11

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
ch-kaiser.de + rina-doerner.de
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

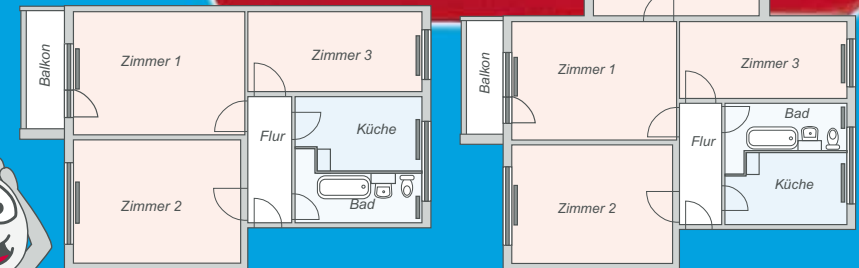
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10, 14770 Brandenburg/Havel

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
BESTATTUNGSINSTITUT

Seit 1872 Familien- und Bestattungstradition.
www.dieckmann-bestattungsinstitut.de

Schneller, höher, weiter

Sieg und Niederlage
Freude und Leid

Jeder Wettkampf geht zu Ende
jede Spielzeit läuft ab
genau wie das Leben

Stammhaus:

Kurstraße 64
14776 Brandenburg
an der Havel

Tel. (0 33 81) 25 25 0

Sie finden uns auch in
Brandenburg an der Havel,
Am Marienberg,
sowie in Groß Kreuz,
Lehmin und Ziesar

erstes nach DIN ISO EN 9001-2000 zertifiziertes Bestattungsinstitut in Brandenburg an der Havel

